

Sehr geehrte Mitglieder des Bündnisses Porz-Mitte,

Zunächst, wie üblich, ein kurzer **Überblick der Aktivitäten** seit dem letzten Inforbrief.

30. April 2018 Nachbenennung unserer Beiratsvertreter nach dem Ausscheiden von Karl Heinz Tillmann (Herr Gras ist nun Stellvertreter für Dr. Klaus Schäfer, Philipp Neuhaus ersetzt Herrn Tillmann, sein neuer Vertreter ist Jochen Reichel, Frau Simin Fakhim-Haschemi ist die neue Vertreterin für Jürgen Breuer)
3. Mai 2018 AK-Treffen Gesamtporz
8. Mai 2018 Treffen mit Eltern der GGS
9. Mai 2018 Aktionsaufruf zur StEA-Sitzung am 17. Mai verbunden mit einer Mailaktion /Pressemitteilung
11. Mai 2018 Treffen mit Herrn Figge vom Kölner Stadt-Anzeiger
14. Mai 2018 Veröffentlichung des ISEK durch die Stadt Köln
15. Mai 2018 AK Kultur Treffen
17. Mai 2018 Besuch des Stadtentwicklungsausschusses mit vorheriger Demo mit Musik (gemeinsam mit der Musikschule und den Eltern der GGS Hauptstraße)
17. Mai 2018 Pressemitteilung zu Terminchaos in der Stadtverwaltung, dem künstlich erzeugten Termindruck, zu den erheblichen Streichungen im ISEK und zum Rheinboulevard
17. Mai 2018 SPD greift die Idee des Bündnisses auf und macht für einige Stunden einen Kaffeestand am Rheinufer auf
18. Mai 2018 Blitzumfrage unter den Mitgliedern zum ISEK /Termindruck
23. Mai 2018 Informelle Sitzung des Beirates (in den Pfingstferien)
29. Mai 2018 (angesetzte Sondersitzung des Beirates; wurde auf unsere Intervention hin verschoben, weil es den (ehrenamtlich tätigen) Mitgliedern des Beirates nicht möglich war, in so kurzer Zeit das gesamte ISEK durchzuarbeiten)
31. Mai 2018 Vorstandssitzung
1. Juni 2018 Teilnahme an der Verlosung „Das WDR-Sinfonieorchester zu Gast“ (leider ohne Erfolg)
3. Juni 2018 Pressemitteilung zu den erheblichen Lücken im ISEK
4. Juni 2018 Austausch mit einem Porzer Unternehmen über ein Konzept zur Digitalisierung der Porzer Innenstadt
4. Juni 2018 geplantes Vortreffen mit versch. Beiratsvertretern wegen der Defizite im ISEK (fand nicht statt, eine Absprache wurde anderweitig erzielt)
5. Juni 2018 Sondersitzung des Beirates – wir stellen fast 10 Anträge zur Veränderung des ISEKs, die alle fast einstimmig beschlossen werden, darunter auch die Aufnahme zweier Beiratsvertreter mit Migrationshintergrund, die wir vorgeschlagen haben
6. Juni 2018 Offenlage des Bebauungsplans für die Revitalisierung der Porzer Innenstadt
6. Juni 2018 Brief an Frau Reker, Rat und Verwaltung wegen des ISEKs
7. Juni 2018 Mitgliederemail zum ISEK und zum Bebauungsplan Neue Mitte (nebst Mailentwurf für eine Stellungnahme)
12. Juni 2018 Vorstandssitzung
13. Juni 2018 Gespräch mit der Sahle Bau GmbH zu Leerständen und Pavillons auf der Brücke
14. Juni 2018 Mitgliederemail zu ISEK /Bebauungsplan und Umfrage zum Bebauungsplan
15. Juni 2018 dringende Eingabe an Rat und Verwaltung wegen drohender Neuvermietung des leerstehenden Pavillons auf der Brücke über die Hauptstraße, wodurch eine Neugestaltung erschwert wird (der leerstehende Pavillon wurde im September 2018 neu vermietet, die Stadt war nicht in der Lage das Projektbüro der modernen Stadt bei gleichen Eigentümer in den leerstehenden Pavillon umzuverlagern)
18. Juni 2018 Treffen mit Norbert Becker wegen Gastronomie-Event am Rheinboulevard
18. Juni Treffen mit dem Willi-Eichler-Bildungswerk in Köln

18. Juni 2018 Gespräch mit Herrn Frenzel (StEA, SPD) zu ISEK und Bebauungsplan Neue Mitte
20. Juni 2018 Gespräch mit dem Solibund
20. Juni 2018 Gespräch mit dem Amt für Gebäudewirtschaft
20. Juni 2018 Bündnis gibt Stellungnahme zum Bebauungsplan Revitalisierung Porzer Innenstadt (Neue Mitte Porz) ab
22. Juni 2018 das Bündnis informiert wieder einmal die Stadt über neue Fördermöglichkeiten für Porz-Mitte
25. Juni 2018 Antwortschreiben Frau Rekers auf unseren offenen Brief vom April zur fehlenden Beteiligung der Porzer Bürgerschaft an der Entscheidung über das zukünftige Aussehen der Gebäude in der Porzer Innenstadt (wir wurden zu Recht nicht beteiligt)
28. Juni 2018 Besuch des Stadtentwicklungsausschusses
28. Juni 2018 Vorstandssitzung
29. Juni 2018 Gespräch mit Frau Jahn (Grüne) (verschoben)
2. Juli 2018 Exkursion durch Porz-Mitte für das Willi-Eichler-Bildungswerk
4. Juli 2018 Treffen mit Herrn Marx (CDU)
5. Juli 2018 Vernissage der Entwürfe zur Neuen Mitte Porz; am Rande Gespräch mit Herrn Sahle wg Pavillons der Sahle Bau auf der Brücke
7. Juli 2018 die SPD greift abermals unseren Vorschlag für ein Café am Rheinufer auf.
9. Juli 2018 BV-Sitzung, das ISEK wird vertagt, wir antworten mit einer Pressemitteilung
11. Juli 2018 Vorstandssitzung
12. Juli 2018 Offener AK-Treff/ Auswertung der Mitgliederumfrage zur künftigen AK-Struktur
24. Juli 2018 Treffen mit GGS- Eltern
3. August Vortreffen Gastro-Event von AWO und Bündnis am 2. September 2018 auf dem Rheinboulevard
29. August 2018 Gespräch im Amt für Stadtentwicklung und Statistik
30. August 2018 Treffen mit GGS und CSM
2. September 2018 Bündnis und AWO eröffnen für einen Tag ein Café am Rheinufer, über 500 Besucher kommen
4. September 2018 Vorstandssitzung
5. September 2018 Gespräch mit dem Solibund
5. September 2018 Gespräch mit dem Willi-Eichler-Bildungswerk
6. September 2018 Gespräch mit Dr. Schlieben (Schulsausschuss CDU)
8. September 2018 Arsch-Huh-Veedelsfest. Vorstandsmitglied Hans Baedorf erläutert das Anliegen des Bündnisses
11. September 2018 BV beschließt endlich einstimmig ISEK mitsamt unseren Änderungsvorschlägen – die Parteien loben ausdrücklich das Engagement der Bürgerschaft
14. September 2018 Teilnahme an einem Info-Treffen der CDU-Landtagsfraktion zur Digitalen Innenstadt in Langenfeld
20. September 2018 Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt das ISEK, die Änderungsanregungen aus Beirat und BV werden der Verwaltung zur Prüfung aufgetragen

Anstehende Termine

26. September 2018 Vortreffen für einen Runden Tisch in Porz-Mitte
27. September 2018 Vortreffen für einen Runden Tisch in Porz-Mitte II
8. Oktober 2018 Beiratssitzung
9. Oktober 2018 Tagung Einstieg in den e-Commerce bei der IHK Köln
10. Oktober 2018 Treffen AK Soziales
(noch ohne Datum) Gespräch mit Florian Braun (CDU, MdL)
(noch ohne Datum) Treffen AK Attraktive Innenstadt/Gesamtporz

Das Bündnis hat in den letzten Monaten mit zahlreichen Gesprächen und Eingaben versucht, unter den Parteien in Porz einen Konsens zu fördern und die Stadt von der Notwendigkeit der Überarbeitung des ISEKs und des Bebauungsplans für die neue Porzer Innenstadt zu überzeugen. Als erster wichtiger Erfolg ist es uns gelungen, die Parteien zu einem gemeinsamen Antrag zu bringen, der nun von allen Parteien ohne Gegenstimmen beschlossen wurde. In der entscheidenden Sitzung der Bezirksvertretung wurde das bürgerschaftliche Engagement ausdrücklich gelobt. Ohne das beharrliche Drängen auf eine Einigung wäre dieser Beschluss nicht so einmütig gefasst worden. Entscheidende Punkte aus unserer Sicht dabei ist zum einen die Sicherstellung des Standorts von Grund- und Musikschule. Hier haben wir mit den Eltern der GGS und der Musikschule in vielen gemeinsamen Gesprächen Strategien überlegt, Pressemitteilungen vorbereitet und Mailaktionen durchgeführt, die schließlich zum gewünschten Erfolg führten. Auch die Aufnahme von sozialen Projekten im ISEK in Höhe von etwa 20 Mio. geht auf unsere Anregung zurück. Auch im Stadtentwicklungsausschuss wurde das ISEK am 20. September beschlossen, so dass nun einem Beschluss durch den Rat am 27. September 2018 nichts mehr im Wege steht. Wichtige Anregungen aus Beirat und Bündnis wurden der Verwaltung zur Prüfung aufgegeben. Einzelne Anregungen zum Bebauungsplan fielen ebenfalls auf fruchtbaren Boden. So ist der Bebauungsplan um das Gebiet hinter dem Schlauchhaus sinnvollerweise erweitert worden. Die neue Gestaltung der Brücke wurde zwar nicht im Bebauungsplan aufgenommen, aber in den Ausschreibungstext des landschaftsplanerischen Wettbewerbs für die Freiflächen in der Porzer Innenstadt. Damit bietet sich nun die Möglichkeit, im Rahmen des Ausschreibungstextes die Verbreiterung der Brücke und die Herstellung der Sichtachse zum Rhein in die zukünftige Planung einzubringen. Erfreulich ist auch, dass unsere Anträge im Beirat fast ausnahmslos beschlossen wurde, so dass nun der Beirat z.B. über zwei Vertreter mit Migrationshintergrund verfügt, die in ihren Gemeinschaften sehr gut vernetzt sind. Erfolgreich waren auch unsere Anregungen für die Außengastronomie am Rheinufer. Bei unserer Café-Aktion signalisierte der Bürgeramtsleiter, dass eine Realisierung eines solchen Cafés innerhalb von zwei Jahren möglich wäre, wenn alle an einem Strang zögen.





Fotos: Schäfer (2)/Fakhim-Haschemi



Am Tag des Events selbst besuchten etwa 500 Mitbürgerinnen und Mitbürger das Café und zeigten sich begeistert von der Idee.

Diese Erfolge wären ohne Ihre Unterstützung nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir Ihnen danken und Sie bitten, uns auch weiterhin dabei zu helfen, dass Porz mit einer Stimme spricht, die man auch in Köln nicht überhören kann.

Allerdings gibt es auch Wermutstropfen. Nach wie vor in der Schwebelose ist der Verkauf des Dechant-Scheben-Hauses.

Bedauerlich empfinden wir zudem, dass es der Stadt nicht gelungen ist, den leerstehenden Pavillon für das Projektbüro der modernen Stadt zu mieten, obwohl wir rechtzeitig auf diese Möglichkeit nach einem Gespräch mit der Eigentümerin, der Sahle Bau GmbH, hingewiesen hatten. Hier war die Verwaltung schlicht zu langsam, denn so werden beide Pavillons auf der Brücke bestehen bleiben. Wir hoffen, dass die von Herrn Sahle angebotene bauliche Rücknahme des einen Pavillons von der Stadt auch aufgegriffen und realisiert wird.

Als nächste Baustellen wollen wir uns zum einen den Angsträumen in Porz widmen, zum zweiten die Homepage endlich angehen und schließlich einen runden Tisch aller Porzer Initiativen im sozialen Bereich initiieren, um so auch unter den Aktiven in diesem Bereich einen Konsens herzustellen. Da, wo Porz mit einer Stimme spricht, wird man das auch in Köln nicht überhören können.